

Wir denken **Rot-weiß-rot** (Zitat Ernst Strasser) **NEIN – Sie sahen nur SCHWARZ!**

**Liebe Kollegin
Lieber Kollege**

Wir haben es gewusst!!!

Ja, wir haben es gewusst – und wir haben es auch gesagt.

Allen Vernäherungen und Widrigkeiten zum Trotz haben wir immer auf die Machenschaften der ÖVP-Günstlinge im Innenministerium hingewiesen und diese aufgezeigt.

Wir haben deren Untaten nicht vergessen. Wir haben auch nicht vergessen, wer diese Schandtaten gedeckt und ermöglicht hat. Wir haben nicht vergessen, dass diese Akteure immer noch in entsprechenden Funktionen sitzen. Wir haben nicht vergessen, dass hier aus blankem Hass und aus Machtgier verdiente Kolleginnen und Kollegen um ihre Karriere gebracht wurde.

Der Zynismus mit dem diese miese Personalpolitik schöngeredet wurde, wird jetzt durch die von „zack.zack“ veröffentlichten Chats wieder auf die Bühne zurückgeholt und grell beleuchtet.

Hoffentlich werden durch diese Chats und den weiteren Enthüllungen viele dieser aus rein ideologischen Gründen benachteiligten Kolleginnen und Kollegen rehabilitiert und noch viel der damaligen Handlanger vor den Vorhang geholt.

Doch es ist nicht so, dass es sich um Relikte vergangener Zeiten handelt. Nein auch heute noch kommt es zu diesen rein parteipolitischen motivierten Ver- und Besetzungen. Wenn auch nicht mehr in dieser Häufung und dieser Schamlosigkeit wie damals.

Erinnern wir uns doch an die Berichterstattung vor einigen Monaten, als einer der damals Benachteiligten – ja Verfolgten – 11 Jahre nach seiner Diskriminierung endlich Recht zugesprochen bekam. Die LPD hat sich aber erdreistet diesen letztinstanzlichen Richterspruch noch mit einer außerordentlichen Revision zu bekämpfen. Nicht einmal 11 Jahre nach der krassen Fehlentscheidung und wenige Monate vor seiner Pension hatte die LPD die Größe dem verdienten Kollegen sein Recht anzuerkennen.

Erinnert sich EUER FSG TEAM
Helmut, Bruno, Dietmar, Franz und David

